

Statistischer Vierteljahresbericht

3. Quartal

2003

Stadt Delmenhorst
Der Oberbürgermeister

Stabsstelle Stadtentwicklung
und Statistik

8. Jahrgang

Statistischer Vierteljahresbericht

Impressum

Titel: Statistischer Vierteljahresbericht, 3. Quartal 2003

Reihe: Statistischer Vierteljahresbericht
Ausgabe 3, November 2003

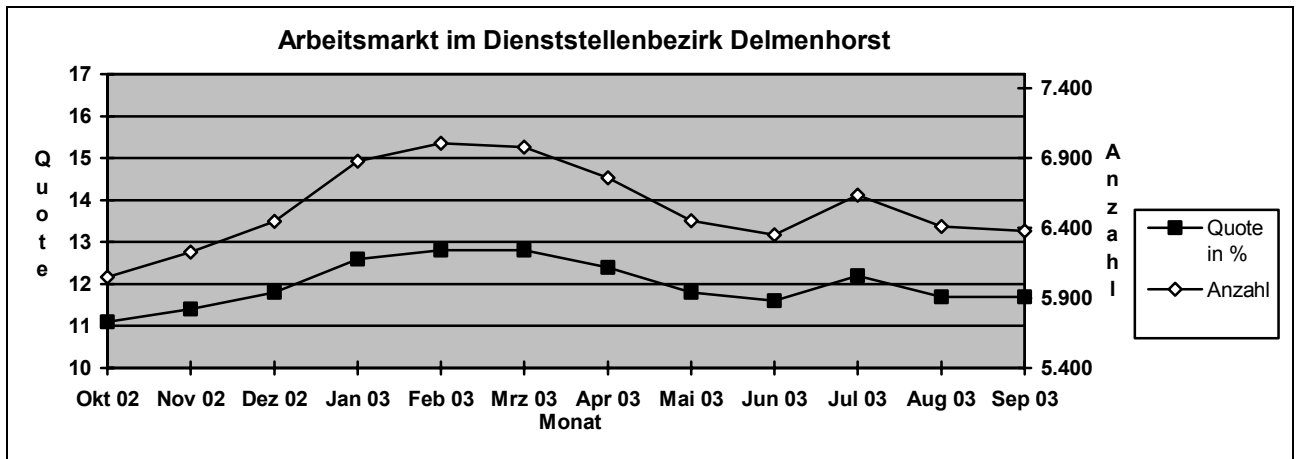
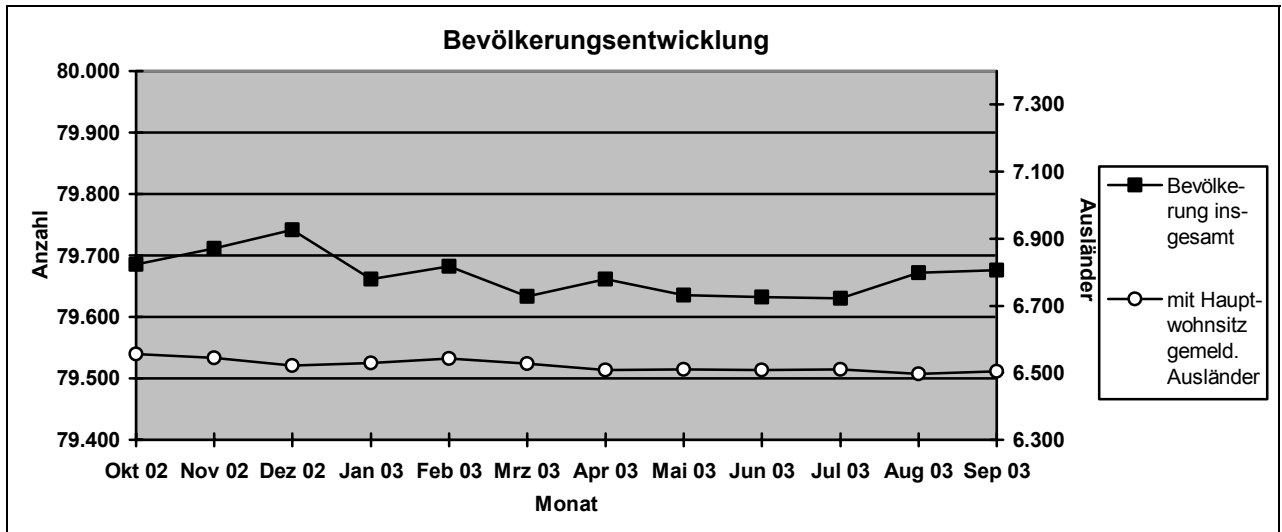
Herausgeber: Stadt Delmenhorst, Der Oberbürgermeister
Stabsstelle Stadtentwicklung und Statistik
Lange Str. 128, 27749 Delmenhorst

Tel.: 04221 / 99-2892

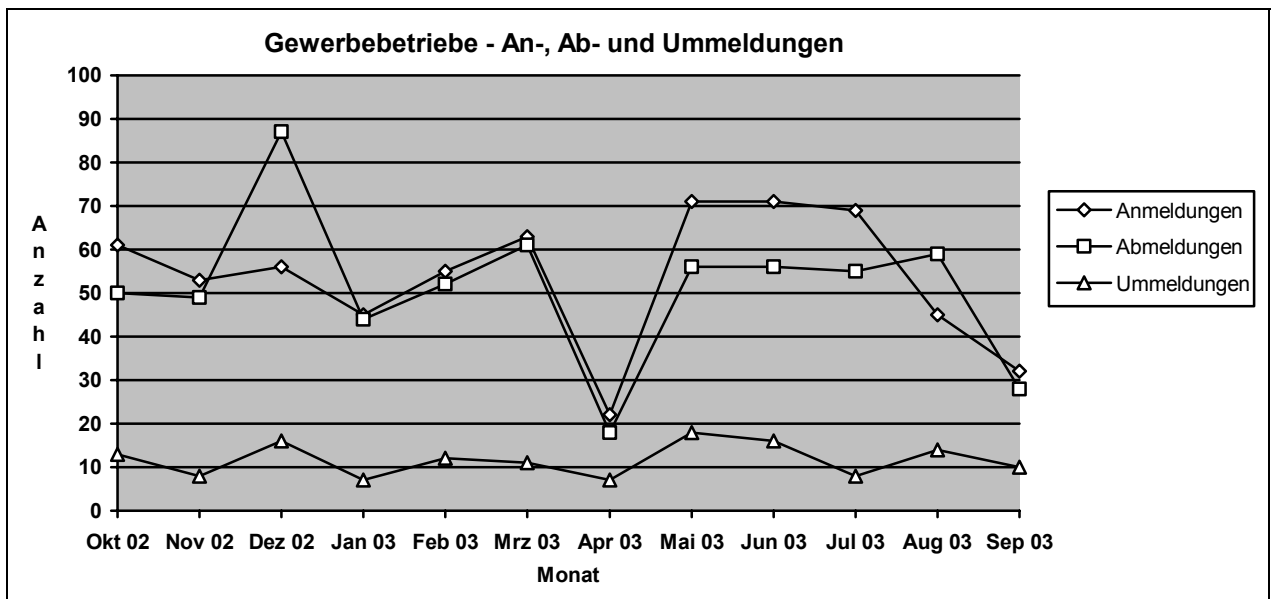
Redaktion: David Mehrrens
Gabriele Schmalfuß

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

Statistischer Vierteljahresbericht



Hinweis: Der Dienststellenbezirk Delmenhorst besteht aus der Stadt Delmenhorst und der Gemeinde Ganderkesee



Statistischer Vierteljahresbericht

Tabelle 1: Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Dienstleistungsgewerbe (am Arbeitsort)

Jahr (Stand jeweils 30.06.)	1998		1999		2000		2001		2002	
	Dienst- leister - absolute Zahl	Anteil an allen Beschäftigten	Dienst- leister - absolute Zahl	Anteil an allen Beschäftigten	Dienst- leister - absolute Zahl	Anteil an allen Beschäftigten	Dienst- leister - absolute Zahl	Anteil an allen Beschäftigten	Dienst- leister - absolute Zahl	Anteil an allen Beschäftigten
Stadt										
Braunschweig, Stadt	73.629	69,4	75.699	70,3	77.491	71,0	77.316	71,6	78.130	72,2
Salzgitter, Stadt	19.017	38,8	19.653	40,4	20.149	41,1	19.975	41,2	20.486	42,3
Wolfsburg, Stadt	21.201	27,6	23.500	28,7	27.605	31,7	29.515	32,9	29.040	32,6
Hannover, Stadt	203.852	73,7	210.187	74,7	224.529	76,5	217.168	76,7	217.048	77,4
Emden, Stadt	11.947	43,0	12.842	44,7	12.988	46,2	13.272	47,2	13.066	47,2
Oldenburg, Stadt	48.690	78,6	49.796	79,0	51.507	79,2	52.768	79,7	52.674	80,6
Osnabrück, Stadt	55.030	69,3	57.023	70,3	58.843	71,1	59.607	71,6	59.021	71,9
Wilhelmshaven, Stadt	19.089	73,7	19.935	74,8	20.621	75,2	20.192	75,0	20.019	75,4
Delmenhorst, Stadt	12.373	66,3	13.064	67,9	13.445	70,5	13.451	70,8	14.020	72,4
Ammerland	17.175	56,2	17.872	57,4	18.185	57,3	18.857	59,3	19.232	60,0
Aurich	28.786	70,3	29.761	70,4	30.269	70,8	30.079	70,9	30.444	71,8
Cloppenburg	17.109	43,5	17.608	43,9	18.195	43,9	18.494	44,3	18.765	44,5
Emsland	44.460	51,1	45.747	52,0	46.886	52,1	47.431	52,3	48.762	53,1
Friesland	16.279	67,0	16.858	68,0	17.900	69,9	17.966	70,8	17.957	70,5
Grafschaft Bentheim	18.649	53,3	19.622	54,7	20.173	55,9	20.394	57,4	20.408	57,8
Leer	23.296	68,5	23.802	68,4	23.941	67,8	24.201	68,5	24.331	69,4
Oldenburg	14.504	58,1	15.296	58,9	15.842	59,7	15.922	59,9	16.108	60,3
Osnabrück	42.487	46,9	43.793	47,7	46.777	49,7	47.468	50,3	49.008	51,8
Vechta	18.890	45,5	19.728	46,3	20.600	46,8	21.144	47,4	22.353	48,3
Wesermarsch	11.888	47,5	12.286	48,6	12.395	49,8	12.606	49,9	12.608	49,9
Wittmund	9.158	71,8	9.260	71,8	9.173	70,8	8.848	69,6	8.857	71,1
Weser-Ems	409.810	58,6	424.293	59,4	437.740	60,1	442.700	60,7	447.633	61,3
Niedersachsen	1.422.771	60,7	1.467.694	61,6	1.521.396	62,4	1.523.185	62,9	1.536.098	63,7

Quelle: Niedersächsisches Landesamt für Statistik

Delmenhorst aktuell

Delmenhorst liegt bei der Entwicklung zu einer „Dienstleistungswirtschaft“ in der Region ganz vorne

Aus Tabelle 1 geht hervor, dass sich die Wirtschaft in Delmenhorst von allen kreisfreien Städten Niedersachsens sowie allen Landkreisen der Region seit 1998 am schnellsten hin zu einer „Dienstleistungswirtschaft“ entwickelt hat.

Unter Dienstleistungen wird hier alles verstanden, was nicht ausdrücklich in die Bereiche Landwirtschaft sowie produzierendes Gewerbe fällt. Das reicht beispielsweise vom Handel, über das Gastgewerbe und die öffentliche Verwaltung bis hin zu den unternehmensnahen Dienstleistungen und den privaten Haushalten. Dieser große Bereich der Wirtschaft ist der einzige, welcher in den letzten Jahren in Niedersachsen noch deutlich in seinem Beschäftigungsumfang gewachsen ist, mithin also ein sehr interessanter Bereich auch für viele Kommunen.

Zunächst fallen bei der Betrachtung von Tabelle 1 die z.T. beträchtlichen Unterschiede bei den Anteilen der Beschäftigten im Dienstleistungsgewerbe an der Gesamtzahl der Beschäftigten in den einzelnen Gebietskörperschaften auf. Nicht einmal ein deutliches Gefälle zwischen den Landkreisen auf der einen und den Städten auf der anderen Seite ist so ohne Weiteres auszumachen. Überall scheint es Ausreißer nach oben wie nach unten zu geben.

Traditionelle Industriestandorte wie Salzgitter (Stahl, Maschinen- und Fahrzeugbau), Emden (Werften, VW) und Wolfsburg (VW) haben erwartungsgemäß sehr geringe Anteile von Beschäftigten im Dienstleistungsbereich, hier liegen die Schwerpunkte im verarbeitenden Gewerbe. Dagegen weist Oldenburg mit seiner im Verhältnis zur Größe der Stadt sehr großen Universität (Oldenburg ist zudem Sitz der Bezirksregierung Weser-Ems) mit zuletzt über 80% den größten Anteil von Dienstleistern an allen Beschäftigten auf.

Statistischer Vierteljahresbericht

Diese Fakten zeigen, dass bei dieser Statistik zum einen die Historie bzw. die gewachsenen Wirtschaftsstrukturen einer Stadt, zum anderen aber auch das Vorhandensein einzelner Institutionen (wie z.B. eine Universität) beträchtliche Auswirkungen auf den Anteil von Dienstleistern in einer Stadt haben können.

Delmenhorst hat von allen aufgeführten Gebietskörperschaften bei dem Anteil von Beschäftigten im Dienstleistungsbereich in den letzten Jahren den größten Sprung nach vorne gemacht und dabei Städte wie Osnabrück und Braunschweig sogar überholt. Zudem hat sich Delmenhorst den Städten mit noch höheren Dienstleistungsanteilen (z.B. Oldenburg) deutlich angenähert.

Diese Entwicklung Delmenhorsts ist auf der einen Seite sehr positiv und beweist zudem, dass der Wandel von einer ehemaligen Industriestadt zu einer Dienstleistungsstadt erfolgreich vollzogen worden ist und auch immer noch vollzogen wird. Wenn man sich jedoch auf der anderen Seite die absoluten Zahlen der Dienstleister betrachtet, so muss man den positiven Gesamteindruck für Delmenhorst relativieren. Zeigt sich doch, dass hier bei den kreisfreien Städten in Niedersachsen lediglich Emden 2002 eine kleinere Zahl aufwies, eine Stadt wie Wilhelmshaven jedoch, von der Einwohnerzahl her durchaus annähernd mit Delmenhorst vergleichbar, doch eine um fast 50% höhere Gesamtzahl an Dienstleistern aufweist.

Daher muss Delmenhorst auch in Zukunft bestrebt sein, die absolute Zahl seiner Dienstleister weiter zu steigern. Die deutlich gestiegenen Anteile für Delmenhorst können hier nur Ansporn sein, diesen Trend fortzusetzen.

Statistischer Vierteljahresbericht

1 Geographische Angaben

Stadtgebiet - Lage im Raum

Geographische Lage.....	53° 3' nördlicher Breite 8° 37' östlicher Länge
Höchster Punkt.....	25,2 m / Flur „Lange Wand“ an der Wildeshauser Straße
Niedrigster Punkt.....	1,0 m / Ochtum im Ortsteil Hasbergen
Gesamtfläche des Stadtgebietes.....	6.235,333 ha
Ausdehnung des Stadtgebietes.....	Diagonale: rd. 14 km

2 Bevölkerung

2.1 Bevölkerung mit Haupt- und Nebenwohnsitz nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Bevölkerung	Juli 2003	Aug 2003	Sept 2003	Sept 2002	Veränderung	
Bevölkerung insgesamt	79.630	79.672	79.676	79.640	+ 36	
dar. Hauptwohnsitz	absolut	77.012	77.044	77.040	77.131	- 91
	in %	96,7%	96,7%	96,7%	96,8%	- 0,1%
dar. Nebenwohnsitz	absolut	2.618	2.628	2.636	2.509	+ 127
	in %	3,3%	3,3%	3,3%	3,2%	+ 0,1%
dav. männlich	39.052	39.070	39.064	39.062	+ 2	
dav. weiblich	40.578	40.602	40.612	40.578	+ 34	
mit Hauptwohnsitz gemeld. Deutsche	70.502	70.548	70.536	70.571	- 35	
mit Hauptwohnsitz gemeld. Ausländer	6.510	6.496	6.504	6.560	- 56	

Quelle: Einwohnermeldeamt

2.2 Bevölkerung nach Familienstand inkl. Nebenwohnsitz

Familienstand	Juli 2003	Aug 2003	Sept 2003	Sept 2002	Veränderung	
Bevölkerung insgesamt	79.630	79.672	79.676	79.640	+ 36	
ledig absolut	30.291	30.334	30.316	30.212	+ 104	
	in %	38,0%	38,1%	38,1%	38,0%	+ 0,1%
	dar. bis 18 Jahre	15.731	15.761	15.760	15.766	- 6
	über 18 Jahre	14.560	14.573	14.556	14.446	+ 110
verheiratet absolut	38.562	38.528	38.556	38.813	- 257	
	in %	48,4%	48,4%	48,4%	48,7%	- 0,3%
verwitwet absolut	5.635	5.630	5.634	5.648	- 14	
	in %	7,1%	7,1%	7,1%	7,1%	0,0%
geschieden absolut	5.124	5.162	5.150	4.952	+ 198	
	in %	6,4%	6,5%	6,5%	6,2%	+ 0,3%

Quelle: Einwohnermeldeamt

Statistischer Vierteljahresbericht

3 Soziales

3.1 Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Pflege, Blindengeld außerhalb von Einrichtungen

	Apr 2003	Mai 2003	Juni 2003	2. Qrt. 2002	2. Qrt. 2001	Veränderung
Fälle
Personen
Leistung/Person
Leistung/Fall

Quelle: Amt für soziale Dienste

4 Sport, Freizeit

4.1 Hallen- und Freibadbesucher

Bad	Juli 2003	Aug 2003	Sept 2003	3. Qrt. 2003	3. Qrt. 2002	Veränderung
Freibad	27.009	32.448	1.347	60.804	64.038	- 3.234
Hallenbad	12.220	10.966	15.594	38.780	48.358	- 9.578
Vereine / Schulen	4.096	2.837	8.414	15.347	23.070	- 7.723
Summe	43.325	46.251	25.355	114.931	135.466	- 20.535

Quelle: Schul- und Sportamt

Während der Sommersaison kann das Frei- und Hallenbad kombiniert und ohne Zeitbegrenzung genutzt werden. Die gesonderte Erfassung der Freibadgäste erfolgt nur, wenn der überdachte Teil des Bades an besonders warmen Tagen geschlossen wird.

5 Wirtschaft

5.1 Arbeitsmarktdaten der Stadt Delmenhorst und des Dienststellenbezirks Delmenhorst¹

Arbeitsmarkt	Juli 2003	Aug 2003	Sept 2003	Sept 2002	Veränderung
Arbeitslosenquote in % in der Stadt Delmenhorst	13,6%	13,2%	13,1%	12,5%	+ 0,6%
Anzahl	5.316	5.163	5.121	4.896	+ 225
Arbeitslosenquote in % im Dienststellenbez. Delmenhorst	12,2%	11,7%	11,7%	11,1%	+ 0,6%
Bestand am Ende des Monats	6.637	6.412	6.378	6.059	+ 319
Gemeldete Stellen, Bestand am Ende des Monats	380	405	410	324	+ 86

Quelle: Arbeitsamt Oldenburg

Die Zahlen beziehen sich auf den Dienststellenbezirk Delmenhorst, der aus der Stadt Delmenhorst und der Gemeinde Ganderkesee besteht

5.2 Gewerbebetriebe - Anmeldungen, Abmeldungen, Ummeldungen

Gewerbebetriebe	01.07.2003	01.08.2003	01.09.2003	3. Qrt. 2003	3. Qrt. 2002	Veränderung
Bestand	4.897	4.911	4.897	4.901	4.952	- 51
Anmeldungen	69	45	32	146	160	- 14
Abmeldungen	55	59	28	142	135	+ 7
Ummeldungen	8	14	10	32	39	- 7

Quelle: Ordnungsamt

5.3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen ²

Wirtschaftsbereiche	2. Qrt. 2002	3. Qrt. 2002	4. Qrt. 2002	4. Qrt. 2001	Veränderung
Land- und Forstwirtschaft	89	85	69	73	- 4
Produzierendes Gewerbe: Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Energie-u. Wasserversorgung, Baugewerbe	5.245	5.205	5.058	5.374	- 316
Handel, Instandhaltung u. Rep. v. Kfz und Geb. gütern	4.023	4.031	4.043	4.084	- 41
Gastgewerbe	372	377	360	359	+ 1
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	713	717	672	713	- 41
Sonstige Dienstleistungen:					
Kredit- u. Versicherungsgewerbe	436	437	431	455	- 24
Grundst.- u. Wohnungswesen, Verm.	2.602	2.604	2.674	2.606	+ 68
Öffentl. Verwaltung + Exterritoriale	1.870	1.856	1.818	1.855	- 37
Öffentl. und private Dienstleistungen	4.004	4.157	4.145	4.059	+ 86
Ohne Angabe	1	0	0	0	0
Summe	19.355	19.469	19.270	19.578	- 308
davon weiblich	10.356	10.389	10.392	10.470	- 78

Quelle: Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Hannover

5.4 Verarbeitendes Gewerbe einschl. Bergbau ohne Baugewerbe ab 20 Beschäftigten
einschl. Handwerk

Verarbeitendes Gewerbe	Apr 2003	Mai 2003	Juni 2003	Juni 2002	Veränderung
Betriebe insgesamt	41	41	41	44	- 3
Vorleistungsgüterproduzenten	12	12	12	16	- 4
Investitionsgüterproduzenten	12	12	12	12	0
Gebrauchsgüterproduzenten	-	-	-	-	-
Verbrauchsgüterproduzenten	17	17	17	16	+ 1
Tätige Personen gesamt	3.111	3.090	3.102	3.337	- 235
darunter Arbeiter	2.036	2.020	2.034	2.271	- 237
Arbeitsstunden in 1.000	390	381	390	280	+ 110
Bruttolöhne in 1.000 €	4.804 €	4.698 €	4.816 €	5.168 €	- 352
Bruttogehälter in 1.000 €	3.401 €	3.475 €	3.241 €	3.173 €	+ 68
Bruttolöhne u. -gehälter insgesamt in €	8.205 €	8.173 €	8.057 €	8.341 €	- 284
Umsatz o. U-Steuer gesamt in 1.000 €	58.349 €	55.321 €	66.067 €	104.824 €	- 38.757 €
Umsatz o. U-Steuer in 1.000, Ausland €	13.707 €	12.973 €	19.091 €	16.888 €	+ 2.203 €

Quelle: Stadt Hannover nach Unterlagen des Niedersächsischen Landesamtes für Statistik, Hannover

² Seit 04/99 einschließlich der sozialversicherungspflichtigen geringfügig Beschäftigten

Statistischer Vierteljahresbericht

5.5 Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Niedersachsen, 2000=100

Index, Indexgruppe	Apr 2003	Mai 2003	Juni 2003	Juni 2002	Veränderung
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	106,6	106,9	107,4	109,1	- 1,7
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	112,1	112,1	112,5	114,2	- 1,7
Bekleidung, Schuhe	99,1	98,7	98,5	100,2	- 1,7
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u.a. Brennstoffe	104,1	103,9	104,0	116,0	- 12,0
Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte u. Ausrüstungen f. d. Haushalt sowie deren Instandhaltung	102,3	102,4	102,3	104,6	- 2,3
Gesundheitspflege	104,3	104,3	104,2	114,5	- 10,3
Verkehr	107,0	106,1	106,6	120,8	- 14,2
Nachrichtenübermittlung	96,2	96,2	96,2	82,2	+ 14,0
Freizeit, Unterhaltung, Kultur	100,7	100,0	100,6	106,4	- 5,8
Bildungswesen	106,1	106,1	106,1	154,8	- 48,7
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	104,4	104,2	105,2	111,3	- 6,1
And. Waren u. Dienstleistungen (Körperpflege, persönl. Gebrauchsgegenstände, Versicherungsleistungen, Gebühren u. ä.)	105,8	106,3	106,3	113,8	- 7,5
Gesamtindex	104,2	104,0	104,3	112,0	- 7,7

Quelle: Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Hannover

6. Verkehr

6.1. Straßenverkehrsunfälle

Straßenverkehrsunfälle	Jan 2003	Feb 2003	Mrz 2003	1.Qrt. 2003	1.Qrt. 2002	Veränderung
Verkehrsunfälle insgesamt	30	23	28	81	94	- 13
dar. mit Personenschaden	16	19	24	59	78	- 19
Getötete	-	-	-	-	-	-
Verletzte gesamt	19	26	29	74	89	- 15
dar. Schwerverletzte	1	1	2	4	12	- 8
dar. Leichtverletzte	18	25	27	70	77	- 7

Quelle: Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Hannover

Zeichenerklärung und allgemeine Hinweise

- keine Angaben vorhanden
- . Zahlen sind (noch) nicht bekannt oder Zahlen unterliegen der Geheimhaltung oder es ist nicht sinnvoll, hier Angaben zu machen

Anfragen und Hinweise

Stabsstelle Stadtentwicklung und Statistik, Lange Str. 128, 27749 Delmenhorst
Tel.: 04221 / 99-2892, Fax: 04221 / 99-1196